

	Seite
3. Heerfahrt der Athener nach Sizilien 415—413	57
4. Der dekeleische und ionische Krieg 413—404	58
II. Sparta, Athen, Theben verbluten sich im Kampfe um die Hegemonie (404—362).	
1. Die Vorherrschaft der Lakedämonier (404—379)	60
a) Der Sturz der Dreißig	60
b) Kyros und die Zehntausend	61
c) Agesilaos in Kleinasien	62
d) Griechenland gegen Sparta und der Antalkidische Friede	62
e) Die Besetzung der Kadmea	63
2. Thebens und Athens Machtaufschwung (379—371)	63
a) Thebens Befreiung	63
b) Aufschwung Athens	64
c) Leuktra	64
3. Die Hegemonie Thebens (371—362). Ergebnis der stadtstaatlichen Entwicklung	64
III. Das Kulturleben.	
1. Wirtschaft und soziale Verhältnisse	66
2. Dichtung, Philosophie, Geschichtschreibung	66
a) Die Dichtung	67
b) Die Sophistik und Sokrates	67
c) Die Geschichtschreibung	70
3. Die bildende Kunst	70

Vierte Periode.

Von 358—197. Das makedonische und hellenistische Zeitalter.

I. Philipp II. und Alexander d. Gr.	
1. Philipp II. 358—336	71
a) Philipps II. Anfänge	71
b) Der dritte heilige Krieg	72
c) Die Parteien in Athen	73
d) Chäronea	74
2. Alexander d. Gr. 336—323	74
a) Alexanders Anfänge	74
b) Sein Zug gegen Asien. Eroberung Kleinasiens und der Küsten- länder	75
c) Eroberung von Mesopotamien und Westiran	76
d) Eroberung der östlichen und nördlichen Landschaften	77
e) Der indische Feldzug und Alexanders Tod	78
II. Die Zertrümmerung der Monarchie Alexanders d. Gr. und das helle- nistische Zeitalter.	
1. Die politischen Verhältnisse	79
a) Der lamische Krieg	79
b) Die Diadochenkriege	79
c) Griechenland von 280—197	80
2. Die hellenistische Kultur	80